

[Die Beiträge der Geber zum Energiestützungsfonds der Ukraine überstiegen 322 Mio. €](#)

07.11.2023

Der Gesamtbetrag der von den Gebern zugesagten Zuschüsse für den Energiefonds der Ukraine hat 322 Millionen Euro überschritten. Dies teilte der Pressedienst des Energieministeriums mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Gesamtbetrag der von den Gebern zugesagten Zuschüsse für den Energiefonds der Ukraine hat 322 Millionen Euro überschritten. Dies teilte der Pressedienst des Energieministeriums mit.

Von der Gesamtsumme wurden 192 Millionen Euro von 15 öffentlichen und privaten Geldgebern aus verschiedenen Ländern tatsächlich auf das Konto des Fonds überwiesen. Die restlichen Beträge sind angekündigte Beiträge, die in naher Zukunft auf dem Konto des Fonds erwartet werden.

„Der ukrainische Energiefonds hat sich zu einem effektiven Instrument entwickelt, um Zuschussmittel von Partnern für den Kauf von Ausrüstung zu erhalten“, sagte Herman Haluschtschenko, Leiter des Energieministeriums.

Ihm zufolge verfügt das Ministerium über eine Arbeitsgruppe für die Organisation der humanitären Hilfe im Energiesektor, die sich mit der Bearbeitung von Anträgen für notwendige Energieausrüstung und Brennstoffe von Brennstoff- und Energieunternehmen beschäftigt.

Die Arbeitsgruppe hat bereits Anträge für den Kauf von Ausrüstung und Brennstoffen im Wert von mehr als 310 Millionen Euro genehmigt.

Öffentliche und private Geldgeber aus Deutschland, Großbritannien, Schweden, Österreich, Island, Spanien, Dänemark, den Niederlanden und Ungarn sowie die Europäische Kommission und der Regionalverband der Energieregulierungsbehörden (ERRA) haben den Fonds mit Zuschüssen unterstützt.

Im Zeitraum von Januar bis Anfang Oktober 2023 wurden im Rahmen der Arbeit des Fonds mehr als 200 Verträge über den Kauf von Energieanlagen abgeschlossen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 241

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.